

Kurs der Aktien ult. 1927—1932: 237, 260, 188, 130, 116*, 76.50 %. In Frankfurt a. M. notiert.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 11, 12, 13, 13, 3, 0 %; Vorz.-Akt. je 6 %.

Angestellte u. Arbeiter: rd. 350.

Gewinn-Verteilung: 1929/30: Gewinn 635 273 RM (davon: Sicherheitsbestand 40 000, Disagio 83 750, Div. 429 480, A.-R.-Tant. 36 087, Vortrag 45 956), — 1930/31: Gewinn 146 698 RM (davon: Div. 90 480, Vortrag 56 218). — 1931/32: Gewinn 59 958 RM (davon: Vorz.-Div. 480, Vortrag 59 477).

Bierbrauerei Durlacher Hof A.-G. vorm. Hagen.

Sitz in Mannheim, Käferthaler Straße 168—172. — (Börsenname: Durlacher Hof).

Verwaltung:

Vorstand: Ph. Bohrmann, Jos. Meyringer, beide in Mannheim.

Braumeister: Karl Dick.

Prokuristen: C. Müller, G. Sieber, K. Rau.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Dr. Carl Jahr, Mannheim; Fräulein Lulu Hagen, München; Frau Elise Bohrmann Wwe., Freiburg i. Br.; Rittmeister a. D. Fritz v. Fischer, Wennebostel, Hannover.

Entwicklung:

Gegründet: 1880 durch Hch. Ph. Hagen; A.-G. seit 12./7. resp. 29./8. 1894.

1919/20 Erwerb des Kontingents und der Mälzerei-Grundstücke der Brauerei H. J. Rau in Mannheim.

Zweck:

Betrieb der Bierbrauerei und Betrieb von Wirtschaften, Handel mit den aus dem Betrieb der Bierbrauerei gewonnenen Produkten, Errichtung und Betrieb von Mälzereien und Handel mit den hieraus gewonnenen Produkten, Herstellung und Handel mit Mineralwässern, Limonaden und verwandten Produkten, Ausführung aller mit den vorstehenden Tätigkeitsgebieten zusammenhängenden Geschäfte, Produktion: Untergärige Lager-, Spezial- und Starkbiere, ferner Malz und Eis. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf und Verwendung im eigenen Betrieb.

Besitztum:

Die Ges. besitzt die frühere Hagen'sche Brauerei sowie den Durlacher Hof in Mannheim. Zum Betriebe gehören Sudhausanlage 84 Ztr. Schüttung, 2 Dampf- und 2 Eismaschinen, 1 Gleichrichteranlage, elektrische Licht- und Kraftanlage, Faß- und Flaschenreinigung,

2 eigene Mälzereien (in Mannheim [Trommelmälzerei] und in Heidelberg [Tennenmälzerei]); 7 Kraftwagen, 15 Pferde.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. spät. Jan. (1933 am 14./3.); jede St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 50faches St.-Recht in best. Fällen. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 8 % Vorz.-Div., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R., verträglichmäßige Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Postscheckkonto: Karlsruhe 17 031, Ludwigshafen (Rhein) 4300.  50 534 und 50 535.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 400 000 RM in 4650 St.-Akt. zu 300 RM und 50 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Die Vorz.-Akt. mit 8 % kumul. (Max.) Vorz.-Div. befinden sich im Besitze eines aus Großaktionären und der Deutschen Bank u. Disconto-Ges. bestehenden Konsortiums und sind auf die Dauer von 10 Jahren gesperrt. Sie können von 1./1. 1928 an zurückgekauft oder zu 120 % eingezogen werden, bei eventl. Liqu.-Vorrecht zu 120 %.

Vorkriegskapital: 750 000 M.

Urspr. 600 000 M, Erhöh. 1897 um 150 000 M, 1920 um 250 000 M, 1923 um 4 500 000 M in 4000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M mit 25 % Einzahl. — Umgestellt lt. G.-V. v. 15./12. 1924 von 5 500 000 M auf 4 505 000 RM in 5000 St.-Akt. zu 300 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 100 RM. letztere wurden in 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM umgewandelt. — Die G.-V. v. 25./2. 1932 beschloß Einziehung von nom. 105 000 RM im Besitz der Ges. befindlichen St.-Akt. und Herabsetz. des A.-K. um diesen Betrag.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
Aktiva					
Anlage-Vermögen:	GM	RM	RM	RM	
Grundstücke				279 890	
Stammhaus, Wirtschaftsawesen u. Wohngeb.	1 287 100	1 100 000	1 150 000	177 000	
Maschinen und Gerätschaften	151 700	165 000	160 000	676 000	
Brauerei- und Wirtschaftsinventar	60 100	67 000	56 000	44 000	
Umlaufvermögen:					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	289 022	454 303	501 039	293 522	
Fertige Erzeugnisse				76 039	
Wertpapiere	65 187	—	109 508	4 508	
Hypotheken und Grundschulden	207 220	929 435	837 761	466 512	
Sonstige Darlehens-, Bier- u. andere Schuldner	6 615	12 375	6 305	362 311	
Kasse und Postscheck				6 709	
Summa	2 066 944	2 728 113	2 820 613	2 530 492	
Passiva					
Stammaktien	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 395 000	
Vorzugs-Aktien	5 000	5 000	5 000	5 000	
Gesetzliche Rücklage	104 626	150 000	150 000	150 000	
Rücklage für zweifelhafte Forderungen	—	150 000	150 000	150 000	
Unterstützungs-Fonds	—	100 000	100 000	100 000	
Obligationen	31 188	—	—	—	
Hypotheken	55 171	55 000	110 950	104 700	
Akzente				127 596	
Bankschulden	370 959	551 875	728 394	102 351	
Einlagen, Kautionen u. sonst. Verbindlichkeiten				282 687	
Nicht eingelöste Dividende	—	267	303	687	
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	93 397	
Gewinn	—	215 970	75 966	19 074	
Summa	2 066 944	2 728 113	2 820 613	2 530 492	